

# Father Ray Stiftung Rundschreiben



März 2018

## 2018 – DAS JAHR DER VERÄNDERUNGEN

Von Derek Franklin

### Vom Zentrum zur Schule

Das Father Ray Center for children with special needs wurde im Januar 2016 von Prinzessin Maha Chakri Sirindhorn, der Kronprinzessin von Thailand, offiziell eröffnet.

Etwas mehr als zwei Jahre später wurde es vom königlichen thailändischen Bildungsministerium anerkannt und in die Father Ray School for Children with Special Needs umbenannt.

Was bedeutet das für unsere Kinder? Nun, wir müssen einem festgelegten Lehrplan folgen, der auch vom Ministerium festgelegt wird, und haben formelle Klassen, in denen Kindern mit Autismus, Down-Syndrom und Lernbehinderungen ähnliche Fächer beigebracht, die in Schulen im ganzen Königreich unterrichtet werden.



Wir hoffen, dass wir unsere Kinder so weit ausbilden können, dass sie später auf unsere Berufsschule gehen und anschließend eine geeignete Anstellung finden.

### Von der Schule zum College

1984 eröffnete die Redemptorist Vocational School for People with Disabilities mit nur vier Studenten.

Seitdem haben mehr als dreitausend junge Erwachsene, die mit einer Behinderung leben, ihren Abschluss gemacht und verdienen nun, in den Worten von Father Ray, "ihren eigenen Reis".

Wenn dieses Schuljahr Ende März diesen Jahres zu Ende geht, wird sich die Redemptorist Vocational School for People with Disabilities endgültig schließen.

An ihrer Stelle wird die Pattaya Redemptorist Technological College for People with Disabilities eröffnen.

So wie das königliche thailändische Bildungsministerium die Special Needs School aufgewertet hat, haben sie auch unseren Antrag, ein College zu werden, bewilligt. Dies bedeutet, dass unsere Schüler jetzt mit einem Hochschuldiplom und nicht nur mit einem Schulzeugnis abschließen.

Das bedeutet, dass wir dem Lehrplan folgen müssen, der vom Bildungsministerium für Technologie-Colleges festgelegt wurde. Neben den Fächern Elektronik, Informatik oder Computer Business müssen unsere Schüler nun auch Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften und Thai Geschichte lernen.

Aber nicht alle unsere Schüler haben die Fähigkeit, einen College-Kurs zu absolvieren. Deshalb werden wir auch weiterhin unsere Grundschulkurse für diejenigen anbieten, die wenig oder keine Grundausbildung genossen haben. Sobald sie diese Grundkurse abgeschlossen haben, haben sie die Möglichkeit, mit einem Zertifikat zu graduieren, um anschließend für ein College-Diplom zu studieren.

Das sind großartige Neuigkeiten für unsere Schüler und für all die Menschen, die ihnen gesagt haben, dass sie im Leben nie viel erreichen können. Sie werden ihnen das Gegenteil beweisen, indem sie uns mit einem vom thailändischen Bildungsministerium anerkannten Hochschuldiplom verlassen.



## Kein Drop-In mehr

Im Februar 2004 nahm ich an der Eröffnungszeremonie des Father Ray Drop-In Centers teil, das wir eröffneten, um den vielen Straßenkindern von Pattaya zu helfen.

Wenige Tage nach der Eröffnung hatten wir schon viele Jugendliche, meist Jungen, in Obhut genommen. Fast alle sind von Armut, Vernachlässigung und in vielen Fällen Missbrauch davon gelaufen.



Ich kann mich erinnern, dass an vielen Abenden fast vierzig junge Teenager entweder im Zentrum waren oder um Rat, medizinische Hilfe oder einfach nur um etwas zu essen baten. Aber Thailand hat sich seit der Eröffnung des Drop-In Centers stark verändert und in den letzten Jahren ist die Zahl der Straßenkinder zurückgegangen.

Die meisten Kinder, die in den letz-



ten Jahren aufgetaucht sind, sind mit ihren Eltern, die normalerweise zu arm sind, um ihre Kinder zu versorgen, angereist. Andere sind mit Sozialarbeitern gekommen und so ist die Anzahl der Kinder, die von "der Straße" kommen, sehr gering. Am 28. Dezember letzten Jahres, dreizehn Jahre und zehn Monate nach der Eröffnung, schloss das Father Ray Drop-In Center und alle Kinder zogen in ihr neues Zuhause, in das Children's Home oder das Children's Village. Ein Büro für jeden, der Hilfe braucht, bleibt jedoch geöffnet.

Aber bevor sie umzogen, machten wir eine Party, eine Schokoladenparty; es gab Schokoladenkuchen, Schokoladeneis, Schokoladenkekse, Schokoladenwaffeln und sogar die Erdbeeren waren in Schokolade getaucht.

## Ein Riesenerfolg

Das Half-Way House, das sich im gleichen Komplex wie das Drop-In Center befand, wurde, obwohl es ein sehr erfolgreiches Projekt war, ebenfalls geschlossen. Es wurde von älteren Teenagern genutzt, die dort halb-selbstständig lebten.

Im Laufe der Jahre lebten mehr als dreißig junge Männer und zwei junge Frauen, alle im Teenageralter, im Half-Way House, bis sie bereit waren, allein zu leben. Das mag nicht viel erscheinen, aber man muss bedenken, woher diese jungen Leute kamen und zu was sie fähig waren, nämlich sehr wenig.

Ich sehe immer noch ein paar von ihnen in der Stadt; sie arbeiten alle und leben ihr Leben, das vielleicht ganz anders verlaufen wäre, wenn es das Half-Way House nicht gegeben hätte.



## Ein Teil der Familie sein

In den vergangenen achtundzwanzig Jahren war das Children's Home für Hunderte von Kindern ein geschütztes Zuhause.

Es war ursprünglich unter dem Namen Home for Street Kids bekannt, und das waren sie auch: Kinder, die aus den Straßen von Pattaya gerettet wurden.

Sie kamen aus der Armut, lebten mit dem Nötigsten und das war auch schon alles, was sie kannten. Als sie zu uns ins Children's Home kamen, verbrachten sie ihre Tage damit, zur Schule zu gehen, nach Hause zu kommen und dann auf dem Bauerhof zu helfen. Sie schauten fern und spielten draußen mit ihren Freunden. Sie lebten wieder ein normales Leben.



Sie schliefen in großen Schlafsälen und aßen einfache, hausgemachte Speisen aus selbstangebauten Zutaten. Das war ihr Leben.

Aber die Gesellschaft hat sich im Laufe der Jahre verändert, und während wir in der Vergangenheit unseren Kindern vielleicht eine sichere Unterkunft geboten haben, glauben wir heute, dass es nicht mehr akzeptabel ist, dass Kinder ihr Leben in großen Schlafsälen, so wie derzeit im Kinderheim, verbringen.

Wir wollen nicht, dass unsere Kinder institutionalisiert werden; Wir wollen, dass sie das haben, von dem sie wissen, dass es andere Kinder auch haben.

Wir konnten sehen, wie glücklich die jüngeren Kinder im Kinderdorf waren und so dachten wir, wenn es ihnen gut tut, warum nicht auch den älteren Kindern?

In diesem Jahr planen wir den Bau acht neuer Häuser im Kinderdorf. Sobald der Bau abgeschlossen ist, werden wir die Kinder vom Kinderheim in ihr neues Zuhause bringen. Bis April 2019 wollen wir fertig sein, um das thailändische Neujahrsfest Songkran gemeinsam an einem Ort zu feiern.

Für unsere älteren Kinder wird das neue Zuhause ein kleines Haus sein, in dem sie mit anderen Kindern, jungen und alten, Jungen und Mädchen, als Familie zusammenleben werden.

Sie werden in einer schönen Umgebung leben, die heimelig ist und in der jedes einzelne Kind, egal wie alt oder jung, die individuelle Fürsorge und Aufmerksamkeit bekommt, die es braucht.

Ein Hausvater oder eine Hausmutter der oder die sich um eine kleine Gruppe von Jugendlichen kümmert, kann besser auf ihre Bedürfnisse und Probleme eingehen. In einem Wohnheim, in dem viele Jugendliche zusammenleben, können diese leicht übersehen werden.



Es kann nur von Vorteil sein, in einer kleinen, familienähnlichen Umgebung, anstatt in einem Schlafsaal, zu leben.

Wir möchten, dass alle unsere Kinder verstehen, wie es ist, Teil einer Familie zu sein. Wir möchten, dass sie die Bedeutung von „Familie“

erfahren, und wir möchten, dass sie die Dinge lernen, die sie wissen müssen, wenn sie schließlich selbst Kinder und eine eigene Familie haben. Und wir wollen, dass sie lernen, wie es ist, Nachbarn zu haben und Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein.



Aber nichts auf dieser Welt ist umsonst. Wir haben mit einem Architekten gearbeitet und jedes Haus wird vier Schlafzimmer haben. Drei für die Kinder mit drei Betten und einem Badezimmer, sowie ein privates Zimmer für die Hausmutter oder den Hausvater.

Es gibt auch ein Esszimmer und eine Küche sowie einen Wohnbereich mit TV-Raum und Tischen, an denen sie ihre Hausaufgaben machen können.

Ich bin mir sicher, dass ich es in der Vergangenheit bereits erwähnte, aber als wir das Special Needs Center oder die Schule, wie sie jetzt heißt, planten, war ich nicht wirklich dafür, da es zu viel Geld kosten würde. Wir bauten es trotzdem, einfach weil es nötig war.

Heute müssen wir acht Häuser bauen und all unseren Kindern, nicht nur den jungen, die Möglichkeit geben, als Teil einer Familie zu leben, wo ihre individuellen Bedürfnisse und Probleme behandelt werden können. Wir wollen ihnen ein sicheres Zuhause geben.

Ich dachte, es würde Widerstand von unseren Mitarbeitern und auch von den Kindern, die seit vielen Jahren im Heim leben, geben, aber selbst unsere hartgesottene Teenager freuen sich auf ein neues Zuhause und Teil einer Familie zu sein.

## ***Es kommt immer anders, als man denkt.***

Im Laufe der Jahre habe ich euch über einen kleinen Jungen auf dem Laufenden gehalten, der im Alter von drei Jahren hier in der Stiftung angekommen ist. Condo ist sein Name und er hatte einen schrecklichen Start ins Leben. Er wurde auf ein Lagerfeuer geworfen, weil er auf einer Party, die von seinem alkoholkranken Vater veranstaltet wurde, zu viel Lärm machte.

Er kam in unserem Drop-In Center an und zog dann ins Children's Village. Als er älter wurde, zog er in das Children's Home. Dort bat er darum, in ein Kloster ziehen zu dürfen und als buddhistischer Mönch ordiniert zu werden. Im April letzten Jahres besuchte ich ihn zu seinem 13. Geburtstag im Tempel. Ich nahm seine Lieblings Speisen mit, darunter ein Körbchen mit Erdbeeren.

Nicht lange danach verließ er den Tempel, kehrte zu uns zurück und ging wieder zur Schule. Er kam zu uns zurück, da wir die einzige Familie sind, die er kennt

Leider ist er auch schon einmal weggelaufen und kam erst einige Wochen später zu uns zurück. Dann erhielten wir kurz vor Weihnachten einen sehr ungewöhnlichen Anruf.



Die Dame am anderen Ende des Telefons sagte uns, sie glaube, dass wir ihren Nefen bei uns haben. Sie habe seinen Namen auf Facebook erkannt. Sie erzählte uns, dass er Condo hieß und als wir nach weiteren Beweisen verlangten, gab sie uns seinen vollen Namen und schickte eine Kopie seiner Geburtsurkunde und des Ausweises seiner Mutter.

Zwei Tage später reiste Condos Tante mit seinem Onkel, ihrem Ehemann und ihren beiden Söhnen nach Pattaya, die sich noch daran erinnern konnten, mit Condo gespielt zu haben, als sie klein waren.

Wenn Sie mich gefragt hätten, welche unserer Kinder, die hier bei uns wohnen, nie wieder bei ihrer Familie wohnen werden, hätte ich bestimmt Condo gesagt.

Aber zwei Stunden, nachdem er seine lange verlorene Familie getroffen und viele Tränen weggewischt hatte, packte der junge Dreizehnjährige seine Taschen, verabschiedete sich, kletterte in den hinteren Teil des Pick-ups und winkte uns allen zum Abschied zu.

Wir haben regelmäßigen Kontakt mit Condo und er liebt das Leben mit seiner neuen Familie in der ländlichen Provinz Surin. Er hat sogar zugestimmt, wieder in die Schule zu gehen.

Wir freuen uns alle sehr für ihn, und ich erinnere mich an den Tag, als er Dreijähriger kam, verängstigt und unter Schock. Ich werde ihn ganz sicher vermissen.

Wenn du hier in Pattaya arbeitest, weißt du nie, was als nächstes passieren wird!



## Schwergewichtiger Besuch

Neulich besuchte der ehemalige Boxweltmeister im Schwergewicht, Frank Bruno, Pattaya auf einer Promotion-Tour für seine neue Autobiographie.

Als er in der Stadt war, veranstaltete er ein Wohltätigkeitsessen, um Geld für uns und eine andere lokale Wohltätigkeitsorganisation zu sammeln.

Unsere Jungs vom Kinderheim wurden eingeladen, Muay Thai-Vorführung, dem lokalen Thai-Boxen, zu geben. Das Restaurant war aber viel zu voll für den Auftritt, denn Herr Bruno ist ein sehr beliebter Mann.

Ich nahm die Jungs mit ins Restaurant, wo alle den ehemaligen Champion trafen. Ich kann gar nicht sagen, wie aufgeregt die Jungs waren.

Dann lud ich ihn nach draußen ein, um ein Foto mit den Jungs zu machen. Aber anstatt nur ein Foto zu machen, unterschrieb er alle Boxhandschuhe und schaute sich ihre Box-Vorführung an, während drinnen alle zahlenden Gäste geduldig auf ihn warteten.

Was für ein Gentleman!



### **Father Ray Foundation**

440 Moo 9, Sukhumvit Road,  
Km 145, Nongprue, Banglamung,  
Chonburi 20260, Thailand

Tel : +66-38-716628 , 428717

Mobile : +66 91 717 9089

Fax : +66-38-716629

**info@fr-ray.org    www.fr-ray.org**

### **Bank Account: Bangkok Bank Ltd.**

1. Banglamung Chonburi Branch

Current Account: 342-3-04125-4

2. Seacon Square Bangkok Branch

Current Account: 232-3-02275-2

Immer wenn ich diesen Newsletter schreibe, hoffe ich, dass Sie, der Leser, ihn gerne liest, genauso wie ich es genieße, die Geschichten zu erleben und niederzuschreiben.

Wie Sie gelesen haben, haben wir uns in diesem Jahr viele Änderungen vorgenommen. Wenn Sie weitere Informationen über die Änderungen an unseren Schulen wünschen oder Informationen über die Bauarbeiten erhalten möchten, schicken Sie mir einfach eine E-Mail an [info@fr-ray.org](mailto:info@fr-ray.org). Wenn Sie die Kosten für eines der Häuser übernehmen möchten, lassen Sie es uns bitte wissen - wir benennen es sogar nach Ihnen!